

Rottenburg, im Januar 2012

das internationale Interesse wächst - Solarunternehmen REM in Mosambik

Nach dem Besuch des namibischen Botschafters wird das Rottenburger Unternehmen REM auf dem afrikanischen Kontinent aktiv. Kürzlich waren die beiden Geschäftsführer Claus Alt und Thomas Hirsch in Mosambik bei dem Minister für Wissenschaft und Technologie zu Gast. Das Unternehmen möchte zur Elektrifizierung des Landes einen Beitrag leisten.

„In Mosambik herrschen einfache Verhältnisse. Nur etwa fünf Photovoltaikmodule sind nötig, um ein Schulgebäude mit Licht für die Klassenzimmer und Strom für ein Fernsehgerät zu versorgen“, erläutert Hirsch. Die beiden Geschäftsführer sehen großes Potential in der elektrischen Erschließung des Landes. „Elektrifizierung gibt es nur entlang der Küste“, berichtet Thomas Hirsch. Das Hinterland allerdings sei wenig entwickelt: „Weder Stromleitungen, geschweige denn ein anständiges Stromnetz sind vorhanden.“ Das ist den Geschäftsführern besonders bei einem Marktbesuch aufgefallen. Mosambik sei ein sehr fruchtbaren Land mit ausreichend Wasser. Die Händler auf den Märkten bieten Gemüse und frischen Fisch an, doch es fehlen Möglichkeiten zum Kühlen der Lebensmittel. Und auch die Landwirtschaft könnte besser florieren, wenn es Brunnen und Wasserleitungen zur Bewässerung der Felder gäbe.

Der Minister für Wissenschaft und Technologie der Republik Mosambik, Venâncio Simão Massingue, empfing in Mosambik die Delegation aus Rottenburg. Der Wissenschaftsminister will ein Technologiezentrum gründen, um dort Wissenschaftler und

REM
regenerative Energie- und
Montagesysteme GmbH
Benzstraße 2
84056 Rottenburg / Laaber

info@rem-gmbh.com
www.rem-gmbh.com

fon +49 (0) 87 81/ 20 140 0
fax +49 (0) 87 81/ 20 140 24

Ingenieure auszubilden. Mosambik soll später in der Lage sein, derartige Projekte selbstständig zu planen und umzusetzen.

Langfristig könne sich REM vorstellen, einen Zweigbetrieb in dem südafrikanischen Land zu eröffnen, berichten die beiden Geschäftsführer. Der Betrieb denkt auch darüber nach, Studenten und Praktikanten aus Mosambik an die Laaber zu holen, um die jungen Leute in dem Zweig auszubilden.



Ende 2005 gründeten die drei Ingenieure Claus Alt, Harald Heinrich und Thomas Hirsch in Rottenburg die Firma REM, das Kürzel für „Regenerative Energie- und Montagesysteme“. Das Leistungsspektrum umfasst thermische Solarkollektoren, Montagesysteme für Solarthermie und für Photovoltaik sowie alle erforderlichen Komponenten: Trennsysteme, Frischwasserstationen, mikroprozessor gesteuerte Solarregler, Trinkwasser-, Solarkombi- und Wärmepumpenspeicher und zusätzlich ein umfangreiches Zubehör.

Quelle: Landshuter Zeitung

Firmenkontakt

REM, regenerative Energie- und Montagesysteme GmbH
Benzstraße 2
84056 Rottenburg / Laaber
Fon 0 87 81/20 140 0
Fax 0 87 81/20 140 24
Mail: info@rem-gmbh.com
Internet: www.rem-gmbh.com